

Fenster-Trick von Barmstedter Erfinder



Semen Weiner zeigt einen möglichen Einsatz seiner Erfindung. Mit Leichtigkeit lassen sich damit schwer zugängliche Fenster öffnen. Die Hülse (kleines Foto) wird einfach über den Griff geführt.

Neue Erleichterung für den Haushalt. Ingenieur präsentiert patentierte Öffnungshilfe.

Barmstedt (jo). Einfach aber genial – mit der Erfindung des 58jährigen Barmstedter Semen Weiner lassen sich schwer zugängliche Fenster bequem öffnen und schließen.

Das Problem kennt jeder von Zuhause oder aus der Firma: Oft sind Fenster unzugänglich. In der Küche können sie meist nur über die Arbeitsplatte gebeugt erreicht werden. Im Badezimmer ist häufig die Badewanne im Weg und im Büro verwehrt Mobiliar den freien Zugang zum Fenster. „Gerade hochgelegene Oberlichter und von Tischen verstellte Fenster bleiben für die meisten unerreichbar“, sagt Weiner. Dort liegt auch das Problem für bewegungsinge-

schränkte Personen. „Besonders ältere und behinderte Menschen haben es beim Fensteröffnen oft schwer.“ Genau diese Personengruppe hatte der Erfinder des „verlängerten Armes“, Semen Weiner, im Blick.

Weiners Idee ist ebenso einfach wie genial: an ein robustes Rohr mit gebogenem Handgriff wurde ein einfaches Kreuzgelenk montiert. Das Kreuzgelenk wiederum ist mit einer Aufsteckhülse versehen worden. Mit diesem Gerät läßt sich jedes noch so hoch oder verwinkelt angeordnete Fenster bequem und sicher öffnen. Der aus Aluminium gefertigter Fensteröffner ist ein Meter lang und wiegt nur zirka 250 Gramm. „Daher ist er auch für ältere und behinderte Menschen gut geeignet“, sagt Weiner.

Auf die Idee brachte ihn vor drei Jahren seine Mutter. Auch sie hatte Schwierigkeiten, die

zugestellten Fenster zu öffnen. Der aus Rußland stammende, studierte Ingenieur konstruierte daraufhin seinen Fensteröffner. In Auto-Selbsthilfswerkstätten feilte und schweißte Weiner Hilfsvorrichtungen zusammen. Er beauftragte eine Firma, kleinere Teile zu verzinken und fertigte einen Prototypen. Im Anschluß meldete er seine Entwicklung beim Deutschen Patentamt zum Patent an.

Weiner hat bereits mehr als 50 Geräte verkauft. „Es könnte aber besser laufen“, so Weiner. Den Vertrieb führt seine Frau Sinaida Plotkina. Der Barmstedter Erfinder bietet seinen Fensteröffner im Internet unter www.w-invention.com und telefonisch unter der Nummer (0 41 23) 8 57 73 für 17,40 Euro an. „Angesichts des handgefertigten Gerätes ein günstiger Preis“, sagt Weiner.